



LANDESTHEATER COBURG

23|22

ABONNEMENTS



INHALT

Vorwort	3
Unsere Spielorte für die Spielzeit 22/23	5
Alle Stücke in der Übersicht	9
Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) ..	13
Fausts Verdammnis (La Damnation de Faust)	14
Mein Kampf	15
Soulmaps	16
Der goldene Hahn	17
Rockin' all over Christmas	18
Die Zirkusprinzessin	20
Sinfoniekonzerte	21
Abonnementpreise Spielzeit 2022/2023	27
Alle Abos in der Übersicht	31
Das Produkt	39
Aus dem Nichts	40
Lucia di Lammermoor	41
Giselle	42
Die Dreigroschenoper	43
Siegfried	44
First steps "Losgelassen"	45
Penthesilea	47
Das letzte Band	48
Das Abonnement - Programm mit Perspektive ...	49
Besondere Bedingungen / Abonnement	50
Kontakt Theaterkasse	53
Impressum	54

LIEBE ABONNENTINNEN UND ABONNENTEN,

wir sind weiterhin im Großen Haus des Landestheaters für Sie da! Grund dafür ist die Verlängerung der Betriebsgenehmigung für das historische Theatergebäude. Nach zweieinhalb schwierigen Corona-geprägten Jahren haben wir nun in den letzten sechs Wochen einen kompletten Spielplan gebaut, den wir Ihnen als unsere treuesten Besucher*innen hiermit exklusiv vorstellen möchten. Mehr als 15 Neuproduktionen kommen in der verkürzten Spielzeit bis zu unserem Umzug ins GLOBE in allen Spielstätten auf die Bühnen. Alle Premierenproduktionen haben wir für Sie in verschiedenen Abonnements zusammengefasst.

Mit „Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)“ beginnt in der Reithalle am 23. September 2022 eine Spielzeit, die im Umzug ins GLOBE ihren Ausklang finden wird und schon einen heiteren Blick in den gesamten Kosmos des großen Engländers bietet. Schauspielregisseur Matthias Straub zeigt George Taboris Farce „Mein Kampf“, bevor mit „Rockin' All Over Christmas“ ein etwas anderer Weihnachtsabend des Schauspiels zu erleben sein wird. Mit Mark Ravenhills „Das Produkt“ als Soloabend von Tobias Bode und der Inszenierung von Armin Petras „Aus dem Nichts“ durch Frederik Leberle stehen zwei Schauspieler des Ensembles für die folgenden Premieren. Im Großen Haus wird anschließend mit der „Dreigroschenoper“ die große musikalische Produktion des Schauspiels Premiere feiern.

Mit einem außergewöhnlichen Projekt starten wir in die Saison im Musiktheater: Hector Berlioz' große Choroper „Fausts Verdammnis“ wird am 24. September in St. Moritz die Saison eröffnen. Dem folgt Rimski-Korsakows Märchenoper „Der goldene Hahn“ als satirisch-komische Parabel auf das aktuelle Weltgeschehen. Pünktlich zur Adventszeit präsentieren wir mit Kálmáns „Die Zirkusprinzessin“ eine rauschende Operette mit Chor und Ballett. Auch auf „Lucia di Lammermoor“ haben viele von Ihnen gewartet und im Januar 2023 wird diese wunderbare Belcanto-Oper endlich zu erleben sein. Den letzten Höhepunkt bildet am 12. März 2023 dann schließlich mit Wagners „Siegfried“ der nächste Teil des Coburger „Rings“.

Das Ballett startet am 16. Oktober mit Mark McClains Ballettrevue „soulmaps“ im Großen Haus und knüpft hiermit an die Erfolgsproduktion „Ballett rocks“ an. Im Februar folgt das große Handlungsballett „Giselle“ und mit der traditionellen Reihe „first steps“, in der sich die Tänzer*innen mit eigenen Choreografien präsentieren, beschließt das Ballett die Saison.

Wir freuen uns, Ihnen auch in der Spielzeit 2022/23 ein vielfältiges Abonnementangebot präsentieren zu können und bedanken uns für Ihre Treue.

Ihr Bernhard F. Loges & Fritz Frömming

UNSERE SPIELORTE FÜR DIE SPIELZEIT 22/23

Das Landestheater Coburg, als ehemaliges Hoftheater und heutiges Dreispartenhaus, besticht durch ein einzigartiges Ambiente, in dem sich historische Architektur und gegenwärtige Kultur die Hand geben.

Im klassizistischen Stil gebaut, beeindruckt das Große Haus am Schlossplatz durch einen Zuschauerraum in Hufeisenform, seine vielen goldenen Details und die hohen Decken, in welchen drei Ränge mit insgesamt 488 Sitzen ihren Platz finden. Der Entwurf stammt vom herzoglichen Bauinspektor Carl Balthasar Harres und wurde 1838 vollendet. Insgesamt besteht das Große Haus neben dem Zuschauerraum aus einem dreigeschossigen Mittelbau, einem quadratischen Bühnenhaus und zweigeschossigen seitlichen Flügeln für die Künstler*innen und Mitarbeiter*innen des Landestheaters.

Neben dem pompösen Großen Haus wirkt die Reithalle deutlich bescheidener. Das eingeschossige Sandsteingebäude im neugotischen Stil, das seinen Ursprung 1852 hat, überzeugt mit seiner rustikalen Erscheinung, die durch die moderne Studiobühne mit beweglichem Zuschauerraum im Inneren aufgebrochen wird. 99 Sitzplätze, die nach Belieben im Raum bewegt werden können, bieten die Möglichkeit zu unzähligen,

unterschiedlichen Bühnenbildern und lassen die Zuschauer hautnah am Geschehen teilhaben.

Stolze 72 Meter ragt der Nordturm der von St. Moriz in die Höhe und bietet dessen Betrachtern einen beeindruckenden Anblick. Die gotische Hallenkirche ist die älteste Kirche Coburgs, deren Baugeschichte zurück bis in das 14. Jahrhundert reicht. Die beeindruckende Akustik im Inneren der Kirche sorgt für ein unglaubliches Theatererlebnis für alle Sinne.

Außerdem laden wir Sie herzlich in das Kongresshaus Rosengarten ein, welches durch seine moderne Architektur mit schlichter Eleganz und lichtdurchfluteten Räumen besticht, um unter anderem unser Weihnachtsmärchen zu erleben. Auch weitere außergewöhnliche Spielorte haben wir für diese einzigartige Spielzeit 22/23 für Sie gewählt, lassen Sie sich überraschen.



ALLE STÜCKE IN DER ÜBERSICHT

BALLETT

SOULMAPS

Premiere | 16.10.2022 | Großes Haus

DER GLÖCKNER VON NOTRE-DAME

Wiederaufnahme | 12.11.2022 | Großes Haus

GISELLE

Premiere | 04.02.2023 | Großes Haus

FIRST STEPS „LOSSELASSEN“

Premiere | 24.03.2023 | Reithalle

KONZERT

SINFONIEKONZERTE

1. SINFONIEKONZERT „NACH DEN STERNEN GREIFEN“

17.10.2022 | St. Moriz

2. SINFONIEKONZERT „SEHNSUCHT UND MELANCHOLIE“

20. & 21.11.2022 | Großes Haus

3. SINFONIEKONZERT „ROMANTISCH BESEELT“

16.01.2023 | Kongresshaus Rosengarten

4. SINFONIEKONZERT „FRÜHLINGSERWACHEN“

19. & 20.02.2023 | Großes Haus

5. SINFONIEKONZERT „MASTER OF THE QUEEN'S MUSICK“

16. & 17.04.2023 | Großes Haus

6. SINFONIEKONZERT „IN C“

12.06.2023 | Kongresshaus Rosengarten

7. SINFONIEKONZERT „FAREWELL, ADE, AUF WIEDERSEHEN“

10.07.2023 | St. Moriz

KAMMERKONZERTE

1. KAMMERKONZERT

02.10.2022 | Lutherschule

2. KAMMERKONZERT

04.12.2022 | Lutherschule

3. KAMMERKONZERT

09.04.2023 | Lutherschule

4. KAMMERKONZERT

14.05.2023 | Lutherschule

5. KAMMERKONZERT

25.06.2023 | Lutherschule

WEITERE KONZERTFORMATE

MITMACHKONZERT 2022/2023

05.11.2022 | Großes Haus

„CHARLIE CHAPLIN - THE KID“ Filmkonzert

11. & 12.12.2022 | Großes Haus

NEUJAHRSKONZERT 2023

06.01.2023 | Kongresshaus Rosengarten

WELTMUSIKKONZERT

19. & 20.03.2023 | Großes Haus

KLASSIK-OPEN-AIR

01.07.2023 | Kongresshaus Rosengarten

MUSIKTHEATER

FAUSTS VERDAMNIS (LA DAMNATION DE FAUST)

Premiere | 24.09.2022 | St. Moriz

DIE WALKÜRE

Wiederaufnahme | 03.10.2022 | Großes Haus

DER GOLDENE HAHN

Premiere | 30.10.2022 | Großes Haus

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Premiere | 04.12.2022 | Großes Haus

LUCIA DI LAMMERMOOR

Premiere | 21.01.2023 | Großes Haus

THE RAKE'S PROGRESS

Wiederaufnahme | 11.02.2023 | Großes Haus

SIEGFRIED

Premiere | 12.03.2023 | Großes Haus

ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

Premiere | 06.05.2023 | Reithalle

SCHAUSPIEL

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)

Premiere | 23.09.2022 | Reithalle

DER TAG, AN DEM COBURG DIE WELT GERETTET HAT

Wiederaufnahme | 01.10.2022 | Großes Haus

MEIN KAMPF

Premiere | 08.10.2022 | Reithalle

VERSPROCHENES REICH

Premiere | 13.10.2022 | Alte Kühlhalle

ROCKIN' ALL OVER CHRISTMAS LET THERE BE MORE LAMETTA

Premiere | 25.11.2022 | Reithalle

DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH

Premiere | 26.11.2022 | Kongresshaus Rosengarten

DAS PRODUKT

Premiere | 17.12.2022 | Reithalle

AUS DEM NICHTS

Premiere | 06.01.2023 | Reithalle

DIE DREIGROSCHENOPER

Premiere | 25.02.2023 | Großes Haus

HYSTERIKON

Premiere | 08.04.2023 | Mobil

PENTHESILEA

Premiere | 15.04.2023 | Reithalle

DAS LETZTE BAND

Premiere | 19.05.2023 | Reithalle

DER THERMALE WIDERSTAND

Premiere | 11.06.2023 | mobil

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)

Von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield
Deutsch von Dorothea Renckhoff

Unendliche Stunden würde es sicherlich dauern, um ausnahmslos alle 38 Theaterstücke, alle 154 Sonetten und diverse Versdichtungen des englischen Meisters zu lesen. Aber wer hat in unserer stressigen Welt schon die Zeit und Möglichkeit, sich allen diesen literarischen Köstlichkeiten widmen zu können? Dennoch gibt es Hoffnung! So unternehmen drei Schauspieler den Versuch, Sie auf eine (leicht gekürzte) Reise durch Shakespeares sämtliche Werke mitzunehmen. Dass man mit diesem sehr ambitionierten Vorhaben natürlich nur grandios komisch scheitern kann, versteht sich von selbst. Aber ein Versuch ist es auf jeden Fall wert!

R Robert Notsch | B/K Susanne Wilczek

Mit Bode, Leberle, Liebscher

PREMIERE AM 23.09.2022 | REITHALLE

FAUSTS VERDAMMNIS (LA DAMNATION DE FAUST)

Légende dramatique in vier Teilen von Hector Berlioz
Text von Hector Berlioz nach Johann Wolfgang von Goethe
in der Übersetzung von Gérard de Nerval

Zwischen großer Oper und Oratorium schuf Hector Berlioz eine ganz eigene „Faust“-Adaption: Er greift einzelne Episoden aus der allbekannten Handlung heraus und zeigt Faust als romantisch-melancholische, von Einsamkeit und „ennui“ ergriffene Figur. Mit charaktervollen Solonummern und großen Chorszenen zeigt sich Berlioz einmal mehr als Meister der Klangfarben und der musikalischen Suggestion. In dem besonderen Ambiente der St. Moriz-Kirche inszeniert der junge Regisseur Neil Barry Moss das Stück als Spiel zwischen Gott und Teufel um Fausts Seele. Die Figuren werden wie Schachfiguren gelenkt und suchen ihren Weg zwischen Verdammnis und Erlösung.

ML Daniel Carter | R/B/K Neil Barry Moss
C Mikko Sidoroff

Mit Horny, Káradottir, Lorini; Araszkievicz, Briend, Lion;
Statisterie des Landestheaters Coburg, Chor- und Extrachor
des Landestheaters Coburg, Symphonischer Chor Bamberg;
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

PREMIERE AM 24.09.2022 | ST. MORIZ

MEIN KAMPF

Farce von George Tabori

Ins Deutsche übertragen von Ursula Grützacher-Tabori

Eines Tages bekommen Schlomo Herzl, ein Buchhändler, und der ehemalige Koch Lobkowitz einen neuen Mitbewohner in ihrem Wiener Männerwohnheim. Es ist ein junger Mann aus Braunau am Inn, der hier in Wien nun Kunst studieren möchte. Schlomo kümmert sich rührselig um diesen unerfahrenen und sehr ungehobelten Mann, stutzt ihm den Bart und verpasst ihm mit einem Seitenscheitel das bekannte Aussehen des späteren Adolf Hitler. Auch bringt er den jungen Mann dazu, die Kunst sein zu lassen und es stattdessen lieber mal mit der Politik zu versuchen.

Taboris tiefsinnige und bitterböse Farce erzählt vom (un)aufhaltsamen Aufstieg des Nationalsozialismus und seines Führers Adolf Hitler. „Mein Kampf“ zählt zu den bedeutendsten literarischen Auseinandersetzungen mit dem Holocaust.

R Matthias Straub | B/K Carola Volles

Mit Hänel, Schmitz; Graf, Mertl, Scheibli, Straus

PREMIERE AM 08.10.2022 | REITHALLE

SOULMAPS

Ballettrevue von Mark McClain

Mit Musik von The Temptations, Marvin Gaye,
Gladys Knight & the Pips, Stevie Wonder u. a.

„Es ist Zeit, Farbe zu bekennen“, meint Mark McClain, der selbst afroamerikanische Wurzeln hat. Gemeinsam mit dem Ballett Coburg nimmt er das Publikum mit auf eine Reise durch die Geschichte der Unterdrückung und Diskriminierung der People of Colour und die Klanglandschaften des Soul: von The Temptations über Gladys Knight & the Pips bis hin zu Stevie Wonder – mal groovy, mal funky, mal innig, mal nachdenklich. In jedem Fall ein berührender und mitreißender Abend, der die Bühne und das Parkett vor Intensität beben lässt – „Soul to soul“!

Ch Mark McClain | B/K Susanne Wilczek

Mit Ballett Coburg

PREMIERE AM 16.10.2022 | GROSSES HAUS

DER GOLDENE HAHN

Oper in drei Akten von Nikolai Rimski-Korsakow
 Libretto von Wladimir Bjelski nach einem Märchen
 von Alexander Puschkin
 Deutsch von Heinrich Möller

Auf dem alt gewordenen König Dodon lasten schwere Sorgen, sein Reich wird von allen Seiten bedroht. Da bietet ein Astrologe dem König einen goldenen Hahn an, der ihn durch sein Krähen vor jeglicher Gefahr warnen soll. Schließlich zieht König Dodon selbst in die Schlacht und trifft auf die schöne und verführerische Königin von Schemacha ... Bernhard F. Loges spürt den systemkritischen Tendenzen in Rimski-Korsakows letzter Oper nach und erzählt sie als Parabel auf die Realitätsferne von Politik in einer modern-märchenhaften Welt.

ML Daniel Carter | **R** Bernhard F. Loges | **B/K** Ana Tasic
C Mikko Sidoroff | **Ch** Mark McClain

Mit Kotidou, Paratore, Pavelić; Araszkievicz, Carison, Lion, Mestmacher; Ballett Coburg; Chor des Landestheaters Coburg; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

PREMIERE AM 30.10.2022 | GROSSES HAUS

ROCKIN' ALL OVER CHRISTMAS

Let there be more Lametta

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christkind, sondern auch die stressige und nervenaufreibende Vorweihnachtszeit zu uns zurück. Um diesem Stress einmal zu entgehen und diese auch schöne und freudige Zeit richtig genießen zu können, laden wir Sie herzlich ein, mit uns in der Reithalle ein Weihnachtsfest der besonderen Art zu feiern.

Mit einer gehörigen Portion Lametta werden wir Ihnen alte und bewährte Weihnachtslieder und andere Schmankerln in einem mehr und weniger neuen und frischen Gewand präsentieren. Von wegen stille Nacht: Unser Ensemble wird Ihnen noch einmal ordentlich laut einheizen, bevor Sie entlassen werden und die Bescherung in aller Gemütlichkeit ablaufen kann!

ML N.N. | **B/K** N.N.

Mit Prent, Schmitz, Schwabe; Ehlers, Graf

PREMIERE AM 25.11.2022 | REITHALLE

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Libretto von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Prinz Sergius Wladimir wird von der russischen Fürstin Fedora Palinska zurückgewiesen und sinnt auf Rache: Er stellt der Fürstin den gefeierten Zirkusakrobaten Mister X als Prinz Korossow vor, in den sie sich sofort verliebt. Wladimirs Racheplan, die Fürstin bei der Hochzeit als „Zirkusprinzessin“ bloßzustellen, scheint aufzugehen, doch er hat die Rechnung ohne die wahre Identität von Mister X gemacht ... Emmerich Kálmáns erfolgreiche Operette besticht mit unsterblichen Melodien, Wiener Walzer und bunt schillernder Zirkusmusik.

ML Roland Fister | R Andreas Wiedermann
B/K Aylin Kaip | C Mikko Sidoroff

Mit Káradóttir, Paratore; Carison, Mertl, Mestmacher,
Völk; Ballett Coburg; Chor des Landestheaters Coburg;
Philharmonisches Orchester Landetheater Coburg

PREMIERE AM 04.12.2022 | GROSSES HAUS



SINFONIEKONZERTE

„NACH DEN STERNEN GREIFEN“

Ralph Vaughan Williams „A Road all Paved with Stars“.
A Symphonic Fantasy (Deutsche Erstaufführung)

Anton Bruckner: Sinfonie Nr.4 Es-Dur WAB 104
(„Romantische“) (Fassung 1878/1880)

Musikalische Leitung Daniel Carter

„SEHNSUCHT UND MELANCHOLIE“

Max Bruch Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 26

Peter Tschaikowsky Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64
(„Schicksals-Sinfonie“)

Musikalische Leitung N.N.

„ROMANTISCH BESEELT“

Antonín Dvořák Konzert g-Moll für Klavier und Orchester
op. 33 (B 63)

Das restliche Programm wird bekanntgegeben

Musikalische Leitung Johannes Braun

Klavier Alexander Schimpf

In Kooperation mit der Gesellschaft der Musikfreunde Coburg e.V.

„FRÜHLINGSERWACHEN“

Josef Suk Frühling op. 22a

Gerhard Deutschmann Variationen über ein Thema von
Melchior Franck DWV 117 **COburger COmponist**
(anlässlich seines 90. Geburtstags)

Robert Schumann Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 („Frühling“)

Musikalische Leitung Daniel Carter

„MASTER OF THE QUEEN'S MUSICK“

Ernst II. Ouvertüre zur Oper „Zayre“ **COburger COmponist**

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385
(„Haffner-Sinfonie“)

Arnold Bax Violinkonzert

Arthur Bliss A Colour Symphony op. 24 F.106

Musikalische Leitung Daniel Carter
Violine Martin Emmerich

„IN C“

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Terry Riley: In C

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 3 C-Dur op. 52

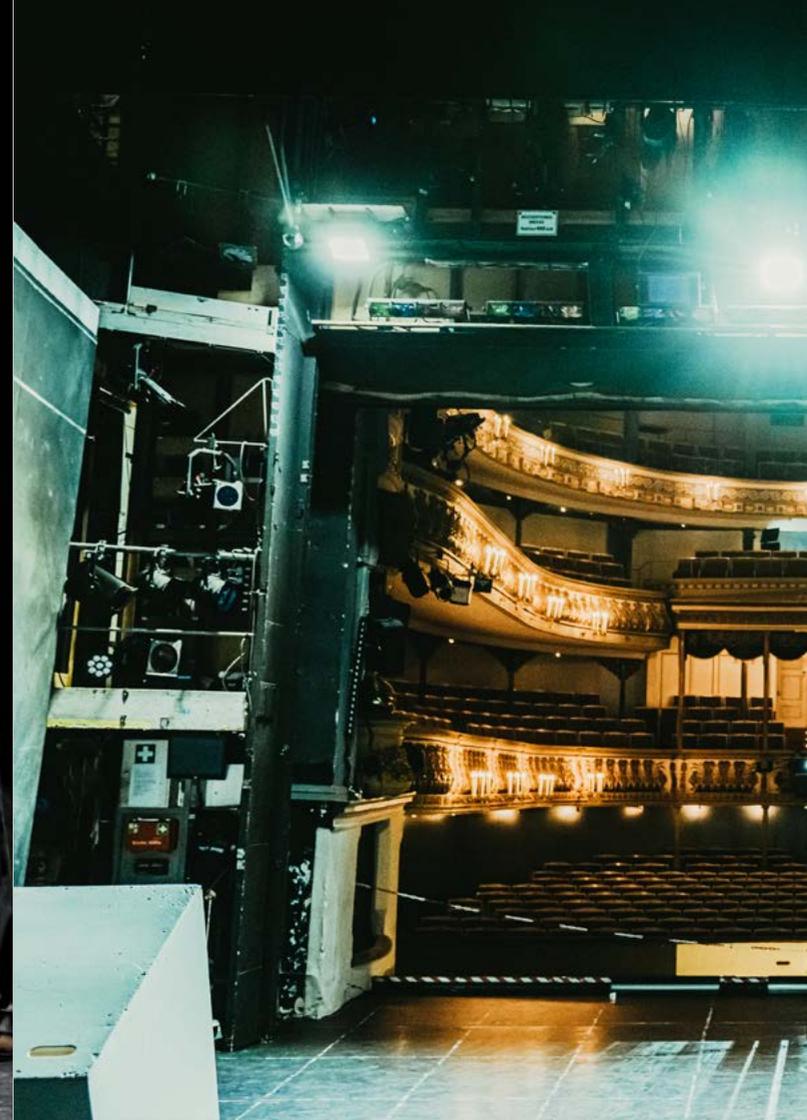
Musikalische Leitung Daniel Carter

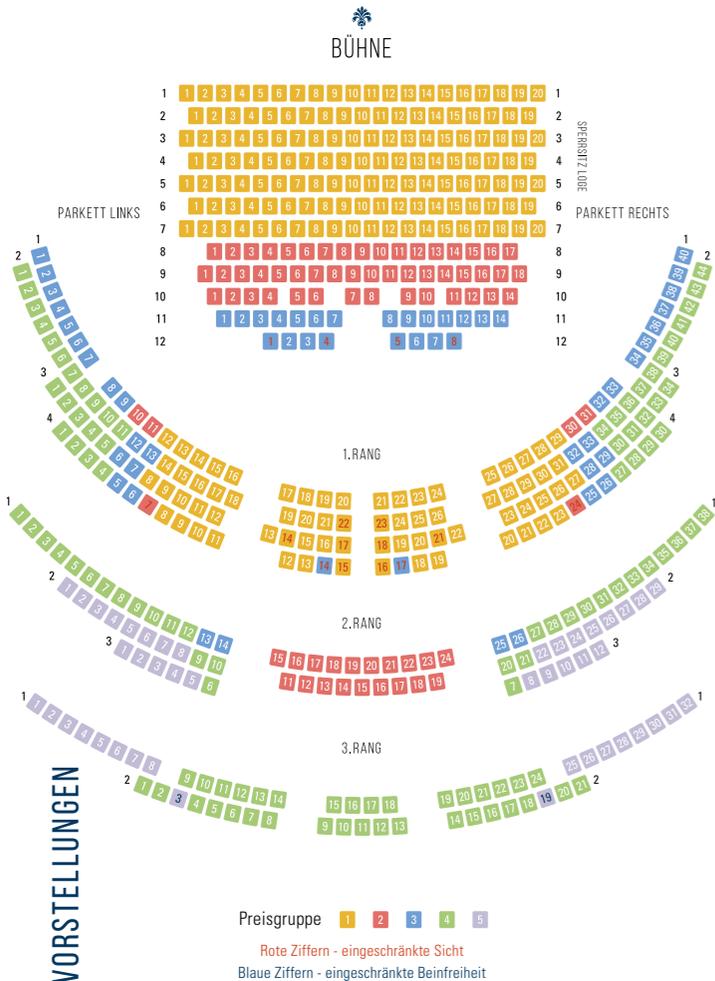
„FAREWELL, ADE, AUF WIEDERSEHEN“

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Musikalische Leitung Daniel Carter

Sopran Francesca Paratore





ABONNEMENTPREISE SPIELZEIT 2022/2023

ABO	Vorstellungen	PLATZKATEGORIE				
		1	2	3	4	5
Premieren-Abo klein*	4	147 €	128 €	105 €	77 €	55 €
Premieren-Abo groß*	8	261 €	227 €	185 €	136 €	96 €
Familien-Abo Eltern	4	74 €	63 €	52 €	38 €	27 €
Familien-Abo Kinder	4	44 €	37 €	30 €	22 €	16 €
Senioren-Abo	4	74 €	63 €	52 €	38 €	27 €
Sonntags-Abo 15 Uhr (Sona15)**	4	116 €	99 €	81 €	60 €	42 €
Sonntags-Abo 18 Uhr (Sona18)**	4	116 €	99 €	81 €	60 €	42 €
Di**	7	162 €	136 €	112 €	87 €	61 €
Mi rot**	5	110 €	92 €	76 €	61 €	43 €
Mi blau und Do rot**	5	120 €	101 €	83 €	63 €	44 €
Do blau**	5	114 €	96 €	79 €	62 €	43 €

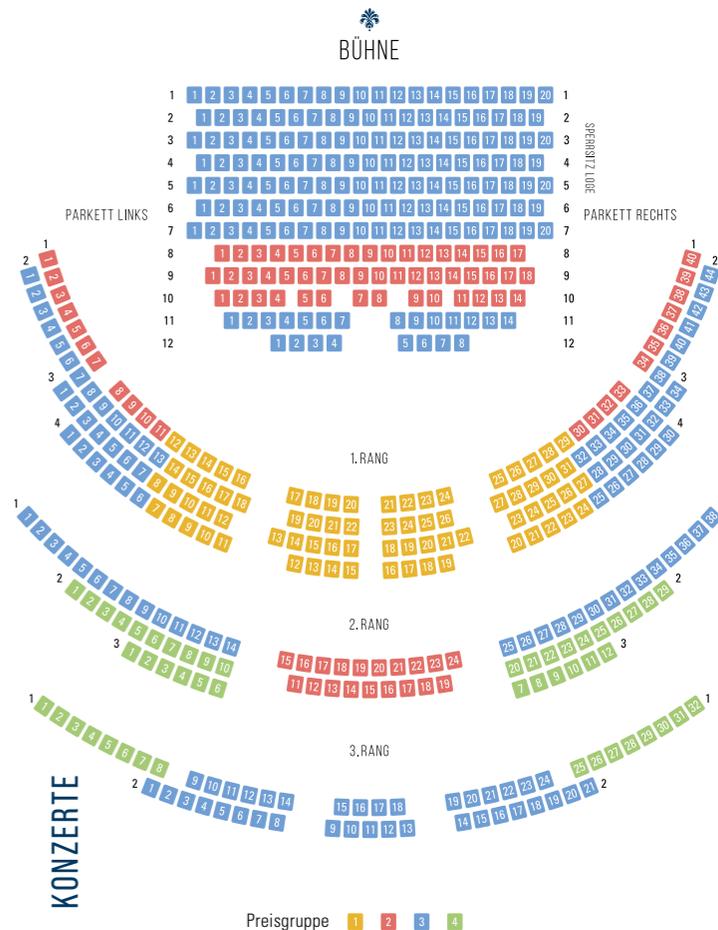
ABONNEMENTPREISE SPIELZEIT 2022/2023

ABO	Vorstellungen	PLATZKATEGORIE				
		1	2	3	4	5
Fr blau**	5	122 €	103 €	85 €	64 €	45 €
Fr rot**	5	126 €	107 €	89 €	66 €	47 €
Konzert-Abo	7	250 €	220 €	186 €	164 €	
Kleines Konzert-Abo *	3	108 €	93 €	81 €	66 €	
Kammerkonzert-Abo	5	80 €				
Reithallen-Abo	8	114 €				
Wahl-Abo 12er	12	336 €				
Wahl-Abo 6er	6	180 €				

* ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

50% Erm. auf die Abopreise des Premierenabos klein und groß sowie für das kleine Konzertabo

**Für diese Abonnements erhalten Sie zusätzlich einen Sonderrabatt beim Kauf einer Karte für "Siegfried" (ausgenommen sind Premierenkarten)





ALLE ABOS IN DER ÜBERSICHT

PREMIERE GROSS

SA	24.09.2022	19:00	Fausts Verdammnis (La damnation de Faust)	ST. MORIZ
SO	16.10.2022	18:00	soulmaps	GROSSES HAUS
SO	30.10.2022	18:00	Der goldene Hahn	GROSSES HAUS
SO	04.12.2022	18:00	Die Zirkusprinzessin	GROSSES HAUS
SA	21.01.2023	19:30	Lucia di Lammermoor	GROSSES HAUS
SA	04.02.2023	19:30	Giselle	GROSSES HAUS
SA	25.02.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS
SO	12.03.2023	17:00	Siegfried	GROSSES HAUS

PREMIERE KLEIN

SO	16.10.2022	18:00	soulmaps	GROSSES HAUS
SO	04.12.2022	18:00	Die Zirkusprinzessin	GROSSES HAUS
SA	25.02.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS
SO	12.03.2023	17:00	Siegfried	GROSSES HAUS

KONZERT-ABO

(+2 Gutscheine, die für die Kammerkonzerte eingelöst werden können.)*

MO	17.10.2022	20:00	1. Sinfoniekonzert „Nach den Sternen greifen“	ST. MORIZ
MO	21.11.2022	20:00	2. Sinfoniekonzert „Sehnsucht und Melancholie“	GROSSES HAUS
MO	16.01.2023	20:00	3. Sinfoniekonzert „Romantisch beseelt“	KONGRESSHAUS ROSENGARTEN
MO	20.02.2023	20:00	4. Sinfoniekonzert „Frühlingserwachen“	GROSSES HAUS
MO	17.04.2023	20:00	5. Sinfoniekonzert „Master of the Queen's Music“	GROSSES HAUS
MO	12.06.2023	20:00	6. Sinfoniekonzert „In C“	KONGRESSHAUS ROSENGARTEN
MO	10.07.2023	20:00	7. Sinfoniekonzert „Farewell, Ade, auf Wiedersehen“	ST. MORIZ

* oder wahlweise für das Film-Konzert oder das Weltmusik-Konzert.

KLEINES KONZERT-ABO

(+2 Gutscheine, die für die Kammerkonzerte eingelöst werden können.)*

SO	20.11.2022	18:00	2. Sinfoniekonzert „Sehnsucht und Melancholie“	GROSSES HAUS
SO	19.02.2023	18:00	4. Sinfoniekonzert „Frühlingserwachen“	GROSSES HAUS
SO	16.04.2023	18:00	5. Sinfoniekonzert „Master of the Queen's Musick“	GROSSES HAUS

* oder wahlweise für das Film-Konzert oder das Weltmusik-Konzert.

DIENSTAGS-ABO

DI	11.10.2022	19:00	Fausts Verdammnis (La damnation de Faust)	ST. MORIZ
DI	08.11.2022	19:30	Der goldene Hahn	GROSSES HAUS
DI	13.12.2022	19:30	soulmaps	GROSSES HAUS
DI	24.01.2023	19:30	Die Zirkusprinzessin	GROSSES HAUS
DI	07.02.2023	19:30	Lucia di Lammermoor	GROSSES HAUS
DI	07.03.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS
DI	04.04.2023	19:30	Giselle	GROSSES HAUS

DIENSTAGS-ABO

MI	05.10.2022	19:00	Fausts Verdammnis (La damnation de Faust)	ST. MORIZ
MI	07.12.2022	19:30	Die Zirkusprinzessin	GROSSES HAUS
MI	22.02.2023	19:30	Giselle	GROSSES HAUS
MI	22.03.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS
MI	19.04.2023	19:30	Lucia di Lammermoor	GROSSES HAUS

MITTWOCH ROT

MI	05.10.2022	19:00	Fausts Verdammnis (La damnation de Faust)	ST. MORIZ
MI	16.11.2022	19:30	soulmaps	GROSSES HAUS
MI	14.12.2022	19:30	Der goldene Hahn	GROSSES HAUS
MI	01.02.2023	19:30	Lucia di Lammermoor	GROSSES HAUS
MI	15.03.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS

DONNERSTAG BLAU

DO	13.10.2022	19:00	Fausts Verdammnis (La damnation de Faust)	ST. MORIZ
DO	03.11.2022	19:30	Der goldene Hahn	GROSSES HAUS
DO	05.01.2023	19:30	soulmaps	GROSSES HAUS
DO	16.03.2023	19:30	Giselle	GROSSES HAUS
DO	20.04.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS

DONNERSTAG ROT

DO	13.10.2022	19:00	Fausts Verdammnis (La damnation de Faust)	ST. MORIZ
DO	15.12.2022	19:30	Die Zirkusprinzessin	GROSSES HAUS
DO	16.02.2023	19:30	Giselle	GROSSES HAUS
DO	23.03.2023	19:30	Lucia di Lammermoor	GROSSES HAUS
DO	13.04.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS

FREITAG BLAU

FR	30.09.2022	19:00	Fausts Verdammnis (La damnation de Faust)	ST. MORIZ
FR	21.10.2022	19:30	soulmaps	GROSSES HAUS
FR	16.12.2022	19:30	Der goldene Hahn	GROSSES HAUS
FR	27.01.2023	19:30	Lucia di Lammermoor	GROSSES HAUS
FR	24.03.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS

FREITAG ROT

FR	30.09.2022	19:00	Fausts Verdammnis (La damnation de Faust)	ST. MORIZ
FR	28.10.2022	19:30	soulmaps	GROSSES HAUS
FR	13.01.2023	19:30	Die Zirkusprinzessin	GROSSES HAUS
FR	17.03.2023	19:30	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS
FR	14.04.2023	19:30	Giselle	GROSSES HAUS

SONNTAG 15:00 UHR / SENIOREN-ABO

SO	13.11.2022	15:00	Der goldene Hahn	GROSSES HAUS
SO	22.01.2023	15:00	soulmaps	GROSSES HAUS
SO	12.02.2023	15:00	Giselle	GROSSES HAUS
SO	05.03.2023	15:00	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS

SONNTAG 18:00 UHR / FAMILIEN-ABO

SO	23.10.2022	18:00	soulmaps	GROSSES HAUS
SO	05.02.2023	18:00	Die Zirkusprinzessin	GROSSES HAUS
SO	26.02.2023	18:00	Lucia di Lammermoor	GROSSES HAUS
SO	09.04.2023	18:00	Die Dreigroschenoper	GROSSES HAUS

DAS WAHL-ABO

Gestalten Sie mit dem Wahl-Abo Ihren Theaterbesuch dank freier Termin- und Vorstellungswahl flexibel.

6er Wahl-Abo 180 € | 12er Wahl-Abo 336 €

REITHALLEN-ABO

SO	25.09.2022	18:00	Shakespeares Sämtliche Werke leicht gekürzt	REITHALLE
SO	09.10.2022	18:00	Mein Kampf	REITHALLE
SO	27.11.2022	18:00	ROCKIN' ALL OVER CHRISTMAS	REITHALLE
SO	18.12.2022	18:00	Das Produkt	REITHALLE
SO	22.01.2023	18:00	Aus dem Nichts	REITHALLE
SO	26.03.2023	18:00	First Steps	REITHALLE
SO	16.04.2023	18:00	Penthesilea	REITHALLE
SO	21.05.2023	18:00	Das letzte Band	REITHALLE

KAMMERKONZERT-ABO

SO.	02.10.2022	11:00	1. Kammerkonzert	LUTHERSCHULE
SO.	04.12.2022	11:00	2. Kammerkonzert	LUTHERSCHULE
SO.	09.04.2023	11:00	3. Kammerkonzert	LUTHERSCHULE
SO.	14.05.2023	11:00	4. Kammerkonzert	LUTHERSCHULE
SO.	25.06.2023	11:00	5. Kammerkonzert	LUTHERSCHULE

DAS PRODUKT

Von Mark Ravenhill
Deutsch von Nils Tabert

Inszeniert von Alexander May spielt Tobias Bode in „Das Produkt“ den schmierigen Filmproduzenten James, der in einem Monolog die Schauspielerin Olivia für die Hauptrolle seines neuen Streifens gewinnen will. Die Handlung: Die vom Verlust ihrer Liebe am 11. September gezeichnete Amy stürzt sich in ein Abenteuer voller Sex mit einem Mann, der allem Anschein nach der Al-Qaida angehört. Als Übernahme vom Theater Vorpommern sorgt „Das Produkt“ von Mark Ravenhill für einen Soloabend voller schwarzem Humor, der die moderne Filmindustrie gekonnt auf die Schippe nimmt.

R/B/K Alexander May

Mit Bode

PREMIERE AM 17.12.2022 | REITHALLE

AUS DEM NICHTS

von Armin Petras
Nach dem gleichnamigen Spielfilm von Fatih Akin

Bereits 2017 sorgte Fatih Akins Film „Aus dem Nichts“ mit Auszeichnungen für Furore. Für die Bühne adaptiert von Armin Petras und inszeniert von unserem Ensemblemitglied Frederik Leberle, gelangt „Aus dem Nichts“ im Januar 2023 nun auch zu uns ans Landestheater. Im Zentrum des Stücks steht Katja, die ihren Ehemann und Sohn bei einem von Neonazis verursachten Bombenattentat verliert. Ihre einzige Hoffnung – die Verurteilung der Mörder. Doch wird der Richter der Frau eines kurdischen Ex-Kriminellen und einer ehemals Drogensüchtigen Glauben schenken?

R Frederik Leberle | B/K Frank Albert

Mit Hänel, Schmitz, Schwabe; Graf, Liebscher, Scheibli

PREMIERE AM 06.01.2023 | REITHALLE

LUCIA DI LAMMERMOOR

Dramma tragico in drei Akten von Gaetano Donizetti
 Libretto von Salvatore Cammarano
 nach „The Bride of Lammermoor“ von Sir Walter Scott

Schottland im 16. Jahrhundert. Auf Drängen ihres Bruders Enrico unterschreibt Lucia den Ehevertrag mit Lord Arturo, als plötzlich ihre wahre Liebe erscheint: Edgardo Ravenswood, der Todfeind ihrer Familie. Dieser verflucht sie. Noch in der Hochzeitsnacht tötet Lucia ihren Ehemann ... Der schauerlich-schöne Gesang Lucias in ihrer Wahnsinnsarie ist nicht ohne Grund weltberühmt – gekonnt zeichnet Gaetano Donizetti das zutiefst menschliche Porträt einer starken Frau, die zum Spielball ihres hassverblendeten Bruders wird und an der Unmöglichkeit ihrer Liebe zu Edgardo zerbricht.

ML Johannes Braun | **Konzept** Joan Anton Rechi
R Bernhard F. Loges | **K** Sandra Münchow | **C** Mikko Sidoroff

Mit Kotidou, Lorini; Araszkiwicz, Carison, Mai, Mestmacher;
 Chor des Landestheaters Coburg;
 Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

PREMIERE AM 21.01.2023 | GROSSES HAUS

GISELLE

Ballett in zwei Akten nach einem Libretto von Jules-Henri
 Vernoy de Saint-Georges und Théophile Gautier
 Musik von Adolphe Adam

Das Bauernmädchen Giselle hat sich in den als Bauer verkleideten Herzog Albert verliebt. Sie glaubt an die Beteuerung seiner Liebe, bis sie erkennen muss, dass Albert mit Prinzessin Bathilde verlobt ist. Daraufhin nimmt sie sich das Leben. Im Reich der Wilis, Geister betrogener Frauen, die nachts ihre Gräber verlassen, trifft sie erneut auf Albert ... 1841 in Paris uraufgeführt gilt „Giselle“ als Archetypus des romantischen Balletts und gehört zu den erfolgreichsten Balletten überhaupt.

ML N.N. | **Ch** Emil Faski | **B/K** Ana Tasic

Mit Ballett Coburg; Philharmonisches Orchester
 Landestheater Coburg

PREMIERE AM 04.02.2023 | GROSSES HAUS

DIE DREIGROSCHENOPER

Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern
Text von Bertolt Brecht; Musik von Kurt Weill

Songs wie „Die Moritat von Mackie Messer“, „Die Seeräuber-Jenny“ und „Der Kanonensong“ genießen mittlerweile einen Evergreen-Status; Figuren wie Mackie Messer, Polly Peachum oder Seeräuber-Jenny sind längst unsterblich geworden. Tatsächlich hat die Welt der Dreigroschenoper mit ihren Gaunern, Kleinkriminellen, Bettlern, Ausbeutern und Ausgebeuteten bis heute nichts von ihrer Faszination und ungeheuerlichen Brisanz verloren. Kein Wunder! Schließlich sind Aussagen wie „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ in schweren Krisenzeiten, wie wir sie momentan wieder durchleben, aktueller denn je. Das Landestheater Coburg bringt nun Brechts und Weills Geniestreich als letzte große Schauspielproduktion vor der Schließung des Großen Hauses auf die Bühne.

R Matthias Straub

Mit Hänel, Prent, Schmitz, Schwabe, Straub; Bode, Ehlers, Graf, Latzer, Leberle, Liebscher, Mertl, Scheibli; Band

PREMIERE AM 25.02.2023 | GROSSES HAUS

SIEGFRIED

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“
von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten

Der Kampf um den Ring geht weiter: Siegfried, der Sohn Siegmunds und Sieglindes, wird von Mime im Wald aufgezogen. Unter seiner Anleitung schmiedet er das Schwert Nothung neu und erschlägt Fafner. Er nimmt Ring und Tarnkappe an sich und begibt sich auf die Suche nach der schlafenden Brünnhilde ... Im dritten Teil der Tetralogie, oft auch das Scherzo genannt, lässt Wagner die Urkräfte der Natur musikalisch lebendig werden. Alexander Müller-Elmau wird auch diesmal die emotionalen Verstrickungen und den Untergang einer Weltenordnung mit mythisch-symbolträchtigen Bildern zeitlos aktuell in Szene setzen.

ML Daniel Carter | R/B Alexander Müller-Elmau
K Julia Kaschlinski

Mit Jäger, Krahe, Paratore; Araszkievicz, Lion, Trepl;
Statisterie des Landestheaters Coburg;
Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

PREMIERE AM 12.03.2023 | GROSSES HAUS

FIRST STEPS "LOSGELASSEN"

Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg

Unter dem Motto "Losgelassen" wagen die Tänzer*innen erste Schritte im choreografischen Bereich. Aus unterschiedlichen Kulturen kommend, begeben sie sich auf Spurensuche, erforschen besondere Momente, Erinnerungen, Emotionen und drücken diese in der universalen Sprache des Tanzes aus. Dabei wählen die Ensemblemitglieder nicht nur ihre Musik selbst aus und studieren mit ihren Tänzerkolleg*innen die Choreografien ein, sondern sind zugleich auch Bühnen-, Kostümbildner*innen und Lichtdesigner*innen. Lassen Sie sich von der Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes überraschen!

Ch/B/K Mitglieder des Ballett Coburg

Mit dem Ballett Coburg

PREMIERE AM 24.03.2023 | REITHALLE



PENTHESILEA

Ein Trauerspiel von Heinrich von Kleist

Zur Zeit des Trojanischen Krieges ist Penthesilea die Königin der Amazonen, einem Kriegerinnenvolk, das auf der Seite der Trojaner gegen die Griechen kämpft.

In diesem Frauenstaat herrschen strenge Regeln: So ist Liebe verboten und der Umgang mit Männern nur für die Erzeugung von Nachkommen erlaubt. Gegen diese Regeln verstößt jedoch eine einzige Amazone: Penthesilea selbst.

Unser ehemaliges Ensemblemitglied Benjamin Hübner bringt das zeitlose Trauerspiel, welches zu Kleists Lebzeiten aufgrund der intensiven Darstellung von Emotionen und kochenden Leidenschaften abgelehnt wurde, in der Reithalle auf die Bühne.

R Benjamin Hübner | B/K Carola Volles
Sounddesign Torsten Knoll

Mit Hänel, Prent, Schmitz; Graf, Latzer

PREMIERE AM 15.04.2023 | REITHALLE

DAS LETZTE BAND

Monolog von Samuel Beckett
Deutsch von Erika und Elmar Tophoven

Krapp, ein neunundsechzigjähriger erfolgloser Schriftsteller, entdeckt in seinem Tonbandarchiv eine Aufnahme, die er einst als Neununddreißigjähriger besprochen hat und hört nun seinem jüngeren Ich zu. Doch selbst dieses jüngere Ich lauschte damals bereits dem zehn Jahre jüngeren Schriftsteller. Die Aufnahme verwandelt sich somit sukzessive in eine unaufhaltsame Zeitenspirale, denn Krapp steigt immer tiefer in den Brunnen seiner eigenen Vergangenheit hinab.

Samuel Becketts 1958 uraufgeführtes Monologstück erzählt von der unheimlichen Präsenz längst vergangener Erfahrungen und Eindrücken in unserer unmittelbaren Gegenwart.

R Birgit Eckenweber | B/K Kristina Böcher

Mit Mertl

PREMIERE AM 19.05.2023 | REITHALLE

DAS ABONNEMENT - PROGRAMM MIT PERSPEKTIVE

IHRE PERSPEKTIVE IST UNS WICHTIG

Die besten Plätze sind für Sie, unsere treuesten Gäste, reserviert. Genießen Sie das Bühnengeschehen aus Ihrer Lieblingsperspektive – inklusive Stammsitz für eine komplette Theatersaison.

TREUE ZAHLT SICH AUS

Im Abonnement sparen Sie gegenüber dem Einzelticket zwischen 8 und 70 Prozent des Eintrittspreises.

PLANEN SIE VERLÄSSLICH

Sie wollen an Samstagen die Bundesliga nicht verpassen, sind mittwochs im Kirchenchor unabkömmlich oder verzichten Sonntags ungern auf den „Tatort“? Wählen Sie doch einfach den für Sie besten Wochentag für ein Abonnement.

WARTESCHLANGE?

DA STEHEN DIE ANDEREN

Lange Warteschlangen müssen Sie nicht kümmern. Die Zeit, in der andere an der Theaterkasse warten, verbringen Sie bei einem Glas Sekt und einem anregenden Gespräch mit Freunden.

SIE SIND VERHINDERT?

Manchmal kann man einfach nicht kommen. Da feiert der beste Freund

einen runden Geburtstag oder die Lieblingsband tritt in der Nachbarstadt auf. Kein Problem: Bis zu fünfmal pro Spielzeit können Sie je nach Abonnement mit einer anderen Vorstellung tauschen. Oder Sie schenken Ihre übertragbare Abo-Karte einem*r Freund*in. Und natürlich: Auch hier bestätigt die Ausnahme die Regel. Dazu schauen Sie bitte in die nebenstehenden Abo-Bedingungen.

ABO-EXKLUSIV

Als Abonnent sind Sie ganz dicht dran am Theaterpuls. Wir laden Sie beispielsweise zu Proben ein, öffnen für Sie die Theaterwerkstätten und führen Sie durch das Landestheater. Die Termine finden Sie auf unseren Monatsleprellos.

BESONDERE BEDINGUNGEN / ABONNEMENT

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle Abonnements, sofern nicht ausdrücklich Ausnahmen festgehalten sind.

ABO-AUSWEIS = EINTRITTSKARTE

Ihr Abo-Ausweis gilt als Eintrittskarte für alle Vorstellungen Ihrer Abo-Reihe – bitte zeigen Sie ihn bei Eintritt in den Zuschauerraum stets unaufgefordert dem Einlasspersonal vor. Der Abo-Ausweis wird Ihnen mit der Rechnung für das abgeschlossene Abonnement zugeschickt. Das Abonnement ist übertragbar, der Ausweis darf an Dritte weitergegeben werden (Ausnahmen s. u.). Gegenüber dem Landestheater haftet jedoch stets der Abonnent.

Für Rentner und Pensionäre bieten wir das Senioren-Abo an, für Eltern und ihre Kinder das Familien-Abonnement. Auf das Große

BESONDERE BEDINGUNGEN / ABONNEMENT

Premieren-Abo, das Kleine Premieren-Abo sowie das Kleine Konzert-Abo erhalten Schüler und Studenten eine Ermäßigung von 50 %.

Diese Abonnements erhalten Sie gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (z. B. Rentnerausweis, Schülerausweis). Die Abonnements sind personengebunden, der Ausweis kann also nicht an Dritte weitergegeben werden.

Sollten Sie Ihren Abo-Ausweis einmal verlieren, stellen wir Ihnen gegen Zahlung einer Gebühr von 3,00 € gern einen Ersatzausweis aus – bitte legen Sie in diesem Fall einen gültigen Personalausweis an der Theaterkasse des Landestheaters vor. Mit der Erstellung des Ersatzausweises verliert der ursprüngliche Abo-Ausweis seine Gültigkeit.

TERMINE TAUSCHEN

Sollten Sie einmal einen Vorstellungstermin nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, innerhalb einer Spielzeit gegen einen anderen Termin Ihrer Wahl in der gleichen Kategorie zu tauschen: Bei Abonnements mit acht und mehr Vorstellungen können Sie bis zu fünfmal tauschen.

Bei Abonnements mit sechs oder sieben Vorstellungen können Sie bis zu drei Mal tauschen. Bei Abonnements mit nicht mehr als fünf Vorstellungen können Sie bis zu zweimal tauschen. Die Gebühr für den Umtausch beträgt je Karte und Termin 2,00 €.

Der Kartentausch muss spätestens einen Kassenöffnungstag vor dem ursprünglichen Vorstellungstermin an der Tageskasse im Großen Haus erfolgen. Bitte legen Sie beim Umtausch Ihren Abo-Ausweis vor. Ein

Umtausch an einer Abendkasse ist nicht möglich.

Umtauschgutscheine können in der jeweils laufenden Saison eingelöst werden – am Ende einer Spielzeit verlieren sie ihre Gültigkeit. Für nicht rechtzeitig getauschte Karten bzw. versäumte Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.

Beim Abo-Tausch besteht kein Anspruch auf den gleichen Sitzplatz bzw. die gleiche Preiskategorie, eine mögliche Preisdifferenz kann nicht zurückerstattet werden. Ein bereits getauschter Vorstellungstermin kann aus technischen Gründen nicht ein weiteres Mal umgetauscht werden. Für die Angebote für Schüler und Studenten sowie das Konzert- und Kleine Konzert-Abo ist ein Kartentausch nicht möglich. Beim Abo-Tausch können Sie auch telefonisch, schriftlich oder per Fax einen Platz reservieren. Die Reservierung bleibt 14 Tage gültig, längstens jedoch bis zu einer Woche vor der Aufführung.

Auf Wunsch können Sie Ihren Umtauschschein auch für eine höhere Kategorie einlösen – dann zahlen Sie den Preisunterschied zum jeweiligen Abopreis in dieser Kategorie. Oder Sie tauschen in eine Sonderveranstaltung (z. B. Premiere) – dann zahlen Sie den Preisunterschied zum regulären Einzelkartenpreis.

ZAHLUNG

Das Abonnement ist im Voraus bis zum 15. September zu zahlen. Zahlen Sie, wie es für Sie am bequemsten ist! Sie können Ihre Abo-Rechnung per Einzugsermächtigung, an unserer Theaterkasse per EC-Karte, Kreditkarte oder bar zahlen, oder den Betrag überweisen. Bitte denken Sie daran, bei Überweisungen Ihre Kundennummer sowie die Rechnungsnummer anzugeben.

KÜNDIGUNG

Ein Abonnement wird für die jeweilige Spielzeit geschlossen. Es verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 31. Mai (Eingangsdatum) der laufenden Spielzeit gegenüber dem Landestheater Coburg schriftlich gekündigt wird. Das Familien-Abonnement sowie die Abonnements für Schüler und Studenten verlängern sich automatisch, solange der Ermäßigungstatbestand vorliegt.

Coburg, 20.06.2022

Fritz Frömming, Kaufmännischer Direktor

THEATERKASSE

Bei Fragen zu Ihrem Abonnement wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Theaterkasse.

KONTAKT

theaterkasse@landestheater.coburg.de

TELEFON

+49 (0)9561 898984

ÖFFNUNGSZEITEN

DI bis FR 10:00 - 16:00, SA 10:00 - 12:00

IMPRESSUM

Aboheft 22/23

Intendant

Dr. Bernhard F. Loges

Kaufmännischer Direktor

Fritz Frömming

Landestheater Coburg

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Theaterkasse: +49 (0)9561 89 89 89

Pforte: +49 (0)9561 89 89 00

Fax: +49 (0)9561 89 89 88

E-Mail: info@landestheater.coburg.de

Internet: www.landestheater-coburg.de

Texte: Fritz Frömming, Dorothee Harpain, Vanessa Wagner

Dr. Bernhard F. Loges, Victor Pohl,

Fotos: Annemone Taake, www.annemonetaake.de

Sylvain Guillot, www.guillotsylvain.com

Grafik & Layout: Baertz&Basche GbR, www.baertzbasche.de

Druck: DCT GmbH, Coburg, www.dct.de

Redaktionsschluss: 23.06.2022

Auflage: 5000

Änderungen, Terminänderungen und Druckfehler vorbehalten.



LANDESTHEATER COBURG

www.landestheater-coburg.de